



Elternbegleitung: von den Anfängen zur Verstetigung

Befunde aus der Forschung

Prof. Dr. Julia Lepperhoff, Evangelische Hochschule Berlin (EHB) und Kompetenzteam „Frühe Bildung in der Familie“ des BMFSFJ an der EHB

„Verlässliche Strukturen für Familien vor Ort – Elternbegleitung konzeptionell einbinden“
am 15. November 2023 in Kiel

Übersicht

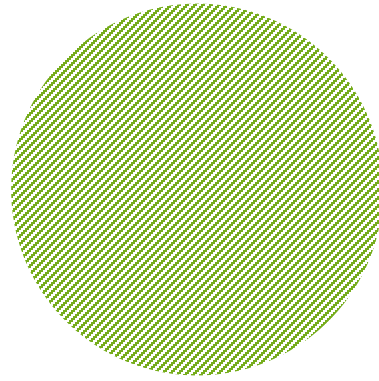
1. Merkmale von Elternbegleitung
2. Chancen von Elternbegleitung für Familien, Fachkräfte und Kommunen
3. Entwicklungen in der Familienbildung
4. Fazit

Merkmale von Elternbegleitung

Elternbegleitung

- Übergreifendes Ziel: Familie als Bildungsort stärken
- Qualifizierung als Elternbegleiter*in liefert Werkzeuge für die berufliche Praxis pädagogischer Fachkräfte und die Zusammenarbeit mit Familien „auf Augenhöhe“
- Rund 15.000 Elternbegleiter*innen sind in der Fläche qualifiziert (Stand Oktober 2023)

Elternbegleitung



- Bundesprogramm „Elternchance ist Kinderchance“ (2011-2015)
- ESF-Bundesprogramm „Elternchance II“ (2015-2021)
- Bundesmodellprogramm „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ (2017-2020)
- ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ (2022-2025) (2. Förderphase: 2025-2028)
- Verstetigung und Qualitätssicherung über die Fortführung der Qualifizierung durch das „Konsortium Elternchance“

Elternbegleitung

- Bundesweit tätige Träger der Familienbildung als „Konsortium Elternchance“
- Curriculum (190 UE): drei Module, ergänzt durch Reflektionstreffen und ein Praxisprojekt
- Prozessorientierte Anpassung sowie Aufgreifen gesellschaftlicher und familienpolitischer Herausforderungen
- Durch Abschluss mit anerkanntem Trägerzertifikat wird Elternbegleitung zur „Marke“

Chancen von Elternbegleitung für Familien, Fachkräfte und Kommunen

Wert für Eltern

(DJI/FAU 2015)

- Fühlen sich sehr gut von ihrer*ihrem Elternbegleiter*in angenommen und wertgeschätzt
- Verfügen über mehr Wissen um Ansprechpersonen bei Bildungsbelangen
- Nutzen eher kindbezogene Angebote
- Haben weniger Befürchtungen zum Schuleintritt der Kinder
- Haben ein erweitertes Bildungsverständnis
- Erweitern familiäre Anregungsstrukturen; u.a. Spielen, Gespräche

Wert für Fachkräfte und Einrichtungen

(DJI/ FAU 2015, EHB 2022)

- Elternbegleiter*innen erwerben (nachhaltig) praxisrelevante Kompetenzen
- „Herzstück“: Wertschätzung und Achtsamkeit in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie Kommunikation und Beratung
- Kommt Einrichtungen zugute:
 - Zunahme offener und aufsuchender Angebote
 - Blick auf Familien in besonderen Belastungssituationen
 - Vernetztes Denken im und für den Sozialraum
- Insgesamt hohe Zufriedenheit der Fachkräfte

Wert für Kommunen

(Krüger/ Schröder 2018; Krüger/
Schröder 2017)

- Präventiv orientierte Angebote stärken familienbezogene Infrastruktur
- Federn psychosoziale Problematiken früh ab und sind pädagogisch wie wirtschaftlich langfristig sinnvoll
- Kommunale Verankerung (JA) schafft passgenaue Strukturen für Familien
- Eine lebendige Kommune für und mit Familien verbessert Lebensqualität für alle vor Ort

Gelingsbedingungen für die Verankerung von Elternbegleitung vor Ort

(Chwoika/ Correll/ Lepperhoff 2020)

- Politischer Wille
- Öffentlichkeitsarbeit, v.a. Sichtbarmachung des präventiven Mehrwerts
- Regelmäßige Treffen und Möglichkeiten des Austauschs
- Feste Ansprechpartner*innen für Elternbegleiter*innen und weitere Akteur*innen vor Ort
- Langfristiges inhaltliches Konzept, integriert in kommunale Planung
- Digitale Modernisierung nutzen

Entwicklungen in der Familienbildung

Familienbildung im Wandel

(Prognos 2021)

- Deutliche Zunahme des Anteils der sozial benachteiligten Familien
- Erweiterung um offene, auch aufsuchende und mobile Angebote, seit der Coronapandemie zudem um digitale Angebote
- Bedeutungsgewinn der Bildungsbegleitung
- Familienbildung als wichtiger Akteur in einer vielfältigeren Landschaft der Familienförderung, Zunahme integrierter Angebotsstrukturen

Familienbildung im Wandel (NRW) (Prognos 2020)

- Familienbildung ist Familien bekannt und wird von ihnen genutzt
- Hohe Zufriedenheit: Eltern fühlen sich gut aufgehoben, verstanden und unterstützt.
- Beitrag zur gelingenden Gestaltung des Familienlebens und zum Abbau von Unsicherheiten im Familienalltag
- Bekanntheit und Zugangswege sind mit Blick auf einige Zielgruppen noch ausbaufähig

Fazit

Herausforderungen und Folgen für Elternbegleitung

- „Schieflagen in der Beschäftigungsstruktur“ (Fischer 2022, 510) und Fachkräftemangel
- Ausstehende Reformen Finanzierungsstruktur und Finanzierungsmodalitäten
- Nur partielle Verankerung der Familienbildung in der öffentlichen Jugendhilfeplanung
- Gefahr des defizitorientierten Blicks auf Familien

Role Model Familienbildung

Durch die Grundprinzipien der Familienbildung wird viel für Familien und die Familienförderung insgesamt erreicht.

- Leitmaxime Prävention: unterstützt Familien frühzeitig
- Beziehungsorientierung: „Augenhöhe“, „Dialogische Haltung“, Vertrauensaufbau
- Partizipatives Grundverständnis: Begleitung, Hilfe zur Selbsthilfe, Zusammenarbeit
- Bedarfsorientierung: an veränderte Lebenslagen und Herausforderungen angepasst

Fazit: Chancen für Familien

- Familien profitieren von der institutionellen Öffnung, Vernetzung und Professionalisierung der Familienbildung.
- Familien werden im Rahmen von kommunalen Präventionsnetzwerken an den jeweiligen Lebens- und Bildungsstationen ihrer Kinder begleitet.
- Familien profitieren indirekt von der erhöhten Sichtbarkeit in der politischen Öffentlichkeit und der verstärkten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Familienbildung.
- Familien erhalten verlässliche Strukturen vor Ort!

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

Kontakt

ehb
EVANGELISCHE
HOCHSCHULE BERLIN

Prof. Dr. Julia Lepperhoff

Leitung des Kompetenzteams
„Frühe Bildung in der Familie“ des
BMFSFJ
Evangelische Hochschule Berlin
Teltower Damm 118-122
14167 Berlin
E-Mail: julia.lepperhoff@eh-berlin.de

Quellen

- Chwoika, Selina/Correll, Lena/Lepperhoff, Julia (2020): „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“. Ergebnisse aus dem Bundesmodellprogramm (2017-2020). Berlin. Online unter: <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/162916/043eeeba83c209c785a79491b9eb0275/starke-netzwerke-elternbegleitung-fuer-gefluechtete-familien-data.pdf> (15.11.23).
- DJI/FAU (2015): Evaluation des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance.“ Abschlussbericht. München. Online unter: www.dji.de/fileadmin/user_upload/elternchance/Abschlussbericht_Evaluation_Elternchance_ist_Kinderchance.pdf (15.11.23)
- Fischer, Veronika (2022): Institutionelle Öffnung der Familienbildung – Möglichkeiten und Grenzen. In: Müller-Giebeler/Zufacher, Michaela (Hrsg.): Familienbildung – Praxisbezogene, empirische und theoretische Perspektiven. Weinheim und Basel, 499-513.
- Kompetenzteam „Frühe Bildung in der Familie“ an der Evangelischen Hochschule Berlin (2022): Post-Befragung der qualifizierten Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter im ESF-Bundesprogramm „Elternchance II“ 2015–2021. Zusammenfassende Befunde. Berlin. Online unter: https://elternchancen.de/fileadmin/user_upload/2022-04-08_EB_Postbefragung2022_EHB_barrierefrei.pdf (15.11.23).
- Krüger, Detlef/Schröder, Angela (2017): Familienbildung und Familienförderung zum gelingenden Aufwachsen von Kindern als Aufgabe des Jugendamtes. Online unter: www.bmfsfj.de/blob/116312/dfaa781be0aee4b262eeb6ba6dbb419e/familienbildung-undfamilienfoerderung-zum-gelingenden-aufwachsen-von-kindern-als-aufgabe-des-jugendamts-data.pdf (15.11.23).
- Krüger, Detlef (2018): Verbesserung der Bildungsmobilität in Deutschland. Zur Wirtschaftlichkeit von Eltern- und Bildungsbegleitung für benachteiligte Familien. In: Blätter der Wohlfahrtspflege 165 (6), 228-233.
- Prognos AG (2020): Evaluation der Familienbildung in Nordrhein-Westfalen. Abschlussbericht. Düsseldorf.
- Prognos AG (2021): Familienbildung und Familienberatung in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme. Düsseldorf.